

5056.P

# DELPHION

Select CR

RESEARCH

PRODUCTS

INSIDE DELPHION

Log Out Work Files Saved Searches

My Account

Search: Quick/Number Boolean Advanced

## The Delphion Integrated View: INPADOC Record

Get Now: ☒ PDF | [File History](#) | [Other choices](#)

Tools: Add to Work File: [Create new Work File](#)

View: [Expand Details](#) | Jump to: [Top](#)



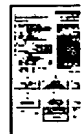
Title: **DE1959671A: QUERFOERDEREINRICHTUNG FUER LANGGESTRECKTE WERKSTUECKE**

Country: **DE Germany**

Kind: **A Document Laid open/Patent (First Publ.)** (See also: [DE1959671A1](#))

Inventor: **see Assignee**

Assignee: **BBC DT**  
[News, Profiles, Stocks and More about this company](#)



Published / Filed: **1971-06-03 / 1969-11-28**

Application Number: **DE1969001959671**

IPC Code: **IPC-7: B65G 47/54;**

ECLA Code: **None**

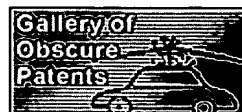
Priority Number: **1969-11-28 DE1969001959671**

Family:

PDF	Publication	Pub. Date	Filed	Title
<input checked="" type="checkbox"/>	DE1959671A	1971-06-03	1969-11-28	QUERFOERDEREINRICHTUNG FUER LANGGESTRECKTE WERKSTUECKE
1 family members shown above				

Foreign References: **None**

Other Abstract Info: **None**



Nominate this for the Gallery...

THOMSON

Copyright © 1997-2006 The

[Subscriptions](#) | [Web Seminars](#) | [Privacy](#) | [Terms & Conditions](#) | [Site Map](#) | [Cont](#)

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

**DE1959671**

**Patent number:** DE1959671  
**Publication date:** 1971-06-03  
**Inventor:** KIELHORN WERNER  
**Applicant:** BBC BROWN BOVERI & CIE  
**Classification:**  
- **international:** *B21B39/00; B23Q7/00; B21B39/00; B23Q7/00; (IPC1-7): B65G47/54*  
- **european:** B21B39/00C; B23Q7/00C  
**Application number:** DE19691959671 19691128  
**Priority number(s):** DE19691959671 19691128

**Report a data error here**

Abstract not available for DE1959671

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**

**Bek. gem. 3. Mai 1967**

34i, 21/01. 1959 671. Huwil-Werk:  
Hugo Willach & Söhne, Schloß- und  
Beschlägefabriken, Ruppichteroth (Bez.  
Köln). | Deckelstütze mit verstellbarer  
Brems- und Feststellung. 2. 11. 66.  
H. 57 010. (T. 2; Z. 1)

**Nr. 1 959 671 \* eingetr.  
- 3. 5. 67**

den 31.10.1966

An das  
Deutsche Patentamt  
8 München 2  
Zweibrückenstr. 12

Hiermit meldet die Firma

HUWIL - WERKE Hugo Willach & Söhne, Schloß- u- Beschlägefabriken  
Ruppichteroth Bez. Köln

den in der Anlage beschriebenen Gegenstand an und beantragt  
seine Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster.

Die Bezeichnung lautet:

Deckelstütze mit verstellbarer Bremse und Feststellung

Die Anmeldegebühr von DM 30.-- wird unverzüglich auf das  
Postscheckkonto München 791 91 des Deutschen Patentamtes  
eingezahlt, sobald das ~~Akten~~Zeichen bekannt ist.

Anlagen

- 1) 2 weitere Stücke dieses Antrages,
- 2) 3 gleichlautende Beschreibungen mit je 2 Schutzansprüchen
- 3) 3 Zeichnungen
- 4) 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung auf freigemachter Postkarte

Von diesem Antrag und allen Angaben haben wir Abschriften zurück-  
behalten.

H U W I L - W E R K E  
Hugo Willach & Söhne

ppa.

i.V.

H U W I L - W E R K E

Hugo Willach &amp; Söhne

5224 Ruppichteroth Bez. Köln

den 31.10.1966

6/Hol.

Betr.: Gebrauchsmusteranmeldung

"Deckelstütze mit verstellbarer Bremse und Feststellung"Beschreibung:

Deckelstützen für Deckel oder Klappen von Möbeln und dergleichen werden vielfach gebraucht. Sie sind bekannt als Abstützbeschläge, die bei geöffnetem Deckel einrasten und zum Schließen des Deckels wieder aus der Raste gelöst werden müssen. Nachteilig ist, daß der Deckel, wenn er der haltenden Hand entgleitet, mit Wucht abwärts fällt und dadurch Beschädigungen des Möbels oder Verletzungen der Hand verursacht. Die vorliegende Neuerung macht sich die bekannte und zum Patent- und Gebrauchsmuster angemeldete Deckelhalter-Bremse mit dehnbarem Kunststoff-Schlauch zu Nutze und ergänzt diese sinnvoll durch eine Halterung in der oberen Öffnungsstellung. Die so gewonnene Deckelstütze mit Feststellung des geöffneten Deckels kann beim Schließen nicht unkontrolliert zu~~fall~~<sup>in</sup>fallen, sondern wird durch die wirksame Schlauchbremse<sup>in</sup> beliebig einstellbarer Stärke gebremst, so daß der Schließvorgang des Deckels sanft erfolgt.

Die Deckelstütze gemäß Neuerung besteht, dargestellt in den Figuren 1 und 2 (Seiten- und Vorderansicht), aus der Führungsstange (1) die mit der Befestigungslasche (5) am Deckel des Möbels beweglich angeschraubt ist und längsverschieblich in der Führungshülse (2) gleitet. Diese Führungshülse (2) ist drehbar mit der Befestigungslasche (7) am Möbelkorpus (8) angeschraubt. In die Führungshülse (2) ist, einseitig festverbunden mit dieser, ein Bremsschlauch (3) eingefügt, dessen unteres freies Ende gegen eine Verstellerschraube (4) stößt, mit der die Längenausdehnung des Bremsschlauches (3) veränderlich eingestellt werden kann, wodurch der Anpreßdruck des Bremsschlauches (3) auf die Führungsstange (1) und damit die Bremskraft der Deckelstütze verändert werden kann.

Die Längsverschiebbarkeit der Führungsstange (1) in der Führungshülse (2) ist nach oben durch ein am unteren Ende der Führungsstange (1) aufgeschraubtes oder vernietetes Klemmstück (6) begrenzt.

Dieses Klemmstück (6) aus elastischem Kunststoff ist zur Verstellerschraube (4) der Führungshülse (2) hin so mit einem Innenwulst versehen, daß dieser sich bei ganz geöffnetem Deckel fest um den gerändelten Rand der Verstellerschraube (4) preßt, so daß der Deckel

sicher in geöffneter Stellung festgehalten wird. Nur bei Druckanwendung auf den Deckel in Schließrichtung kann man diese Verbindung zwischen Klemmstück (6) und Verstellschraube (4) wieder lösen, so daß die Führungsstange (1) mehr oder weniger gebremst in der Führungshülse (2) abwärts gleiten kann.

Schutzansprüche:

- 1.) Deckelstütze mit verstellbarer Bremse und Feststellung für Möbel, Musiktruhen und dergleichen, bestehend aus einer Führungsstange (1), einer Führungshülse (2) und einem Bremsschlauch (3), dessen Längenausdehnung mittels einer Verstellschraube (4) regulierbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Führungsstange (1) an dem dem Deckel zugewandten Ende eine abgewinkelte Befestigungslasche (5) aufweist, während das andere aus der Führungshülse (2) unten herausragende Ende mit einem Klemmstück (6) versehen ist, dessen erweiterter Rand bei geöffnetem Deckel elastisch die Verstellschraube (4) umfaßt und festhält, so lange der Deckel ganz geöffnet und die Führungsstange (1) bis zum Anschlag in der Führungshülse (2) nach oben angehoben ist.
- 2.) wie vor nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Klemmstück (6) aus zäh-elastischem Kunststoff hergestellt und so geformt ist, daß der Rand der Verstellschraube (4) nur unter Druck in die entsprechend ausgebildete Aufnahmewulst des Klemmstückes (6) eingeführt und beim Schließen des Deckels wieder herausgezogen werden kann.



Fig.1

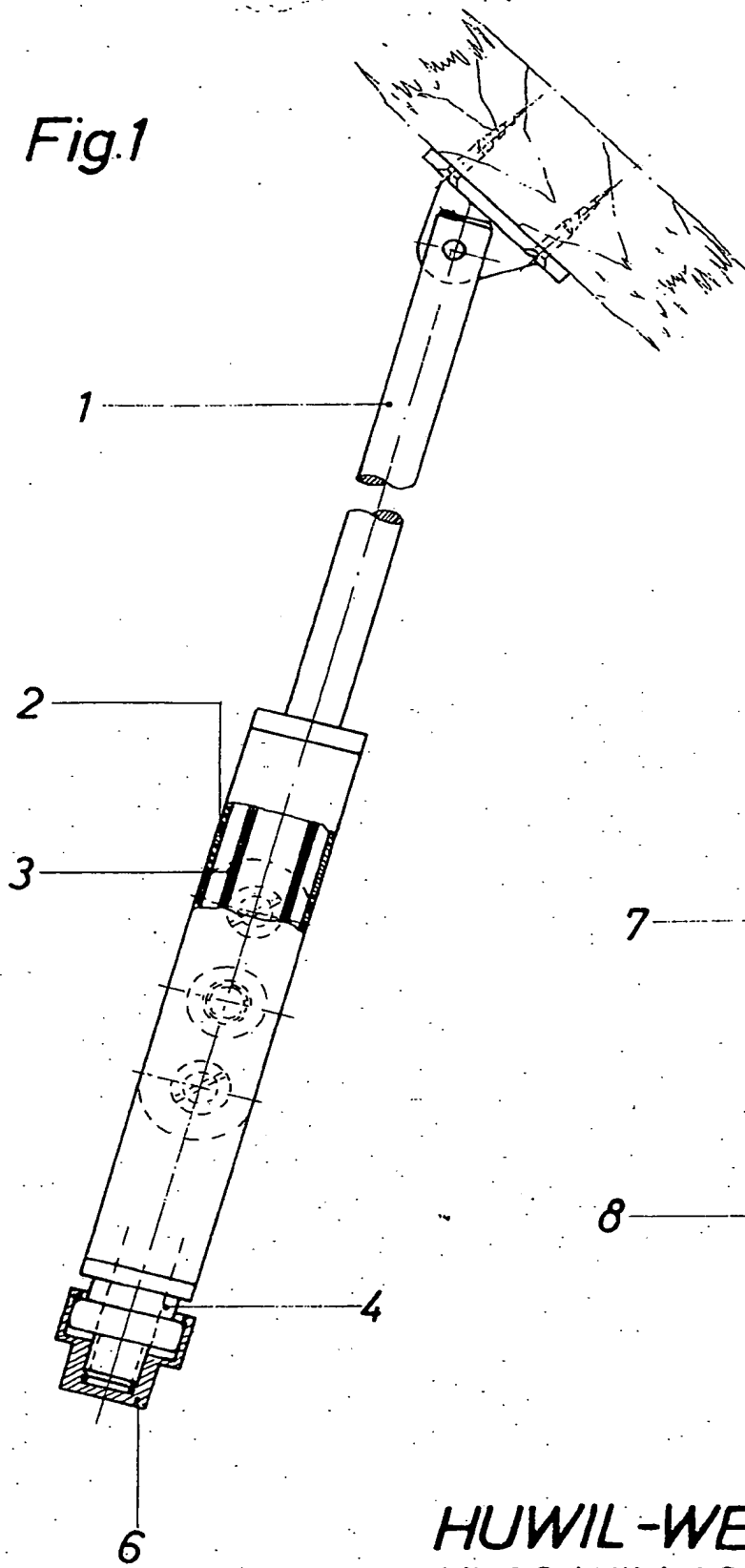
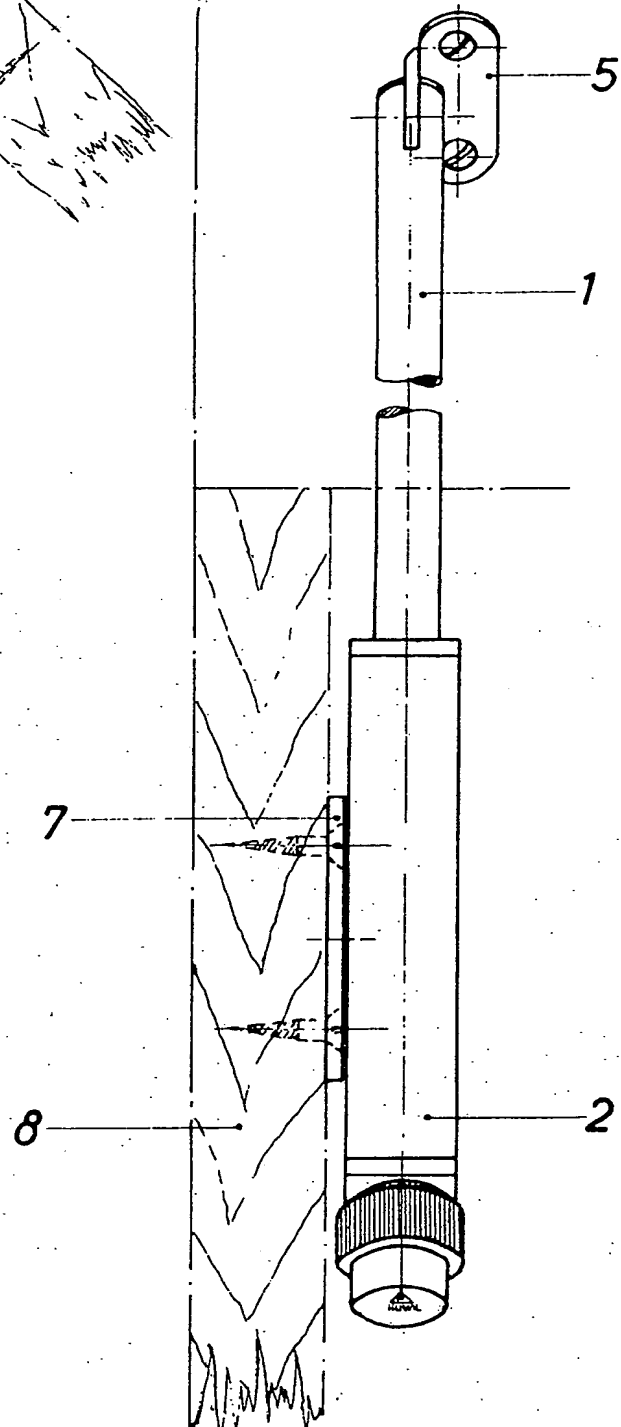


Fig.2



**HUWIL-WERKE**  
 HUGO WILLACH u. SÖHNE  
 RUPPICHTEROTH BEZ. KÖLN

**THIS PAGE BLANK (USPTO)**